

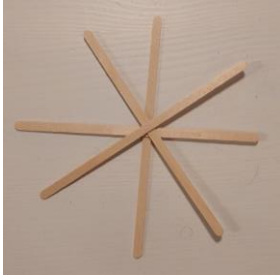
Spinnennetz-Bastelanleitung

Standard-Radnetz mit sehr enger Fangspirale

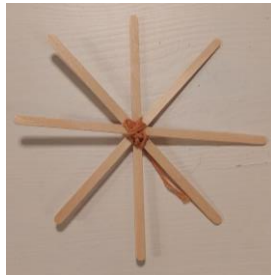
Streifenkreuzspinne, Maskenspinne

Material: Holzstäbchen (Bastelbedarf oder Drogerie), Bastelwolle in drei verschiedenen Farben, Schere, Kleber

1. Schritt



2. Schritt



3. Schritt



1. 4 Stäbchen sternförmig zusammenlegen und **2.** in der Mitte mit der Wolle zusammenbinden. Dies funktioniert am besten, wenn man den Anfang des Fadens ca. 4 cm lang übrig lässt und dann nacheinander jede Lücke zwischen zwei Streben diagonal umwickelt. Danach wickelt man so lange diagonal bis alle Stäbchen sternförmig fest zusammenhalten. Dann die Wolle mit 4 cm Überhang abschneiden und mit dem zu Beginn übrig gelassenen Anfang der Wolle zusammenknoten. **3.** Die zweite Wolle nun nahe an der Mitte an einem der Stäbchen festknoten. 2-3 feste Knoten machen, um das ganze Fest an der Strebe zu befestigen, so dass es nicht mehr leicht verrutscht.

4. Schritt



5. Schritt

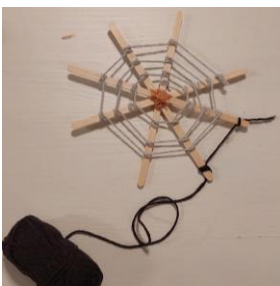


6. Schritt



4. Ausgehend von der Strebe, an der die Wolle befestigt ist wickelt man nun den Faden 3x fest um die benachbarte Strebe. **5.** Mit dieser Methode wickelt man nun im Kreis fortlaufend den Wollfaden um jede Strebe. Wenn man einmal rum ist, wickelt man leicht nach oben versetzt weiter. **6.** Drauf achten, dass für dieses Netz nur ein paar Millimeter nach oben versetzt werden muss. Dies wiederholt man so lange, bis die Fangspirale fertig ist. Nun schneidet man den Wollfaden mit circa 4 cm Überhang vom Wollknäul ab und verknötet den Faden mit der letzten Speiche mehrfach.

7. Schritt



8. Schritt



9. Schritt



7. Die nächste Wolle wird nun ganz außen mit ein wenig Abstand zum Ende der Speiche festgeknotet. **8.** Nun wird wie bei der Fangspirale auch, einmal mit je drei Umwickelungen der Wollfaden als Rahmenaden außen entlang gewickelt. Am Ende wird er gut verknötet. **9.** Nun kann nach belieben eine der der beigelegten Spinnen ausgeschnitten und in die Netzmitte geklebt werden.

Streifenkreuzspinne

Mangora acalypha



Die Streifenkreuzspinne ist eine häufige Art aus der Familie der **Radnetzspinnen**. Weibchen erreichen etwa 6 mm, während Männchen mit 3,5 mm deutlich kleiner bleiben. Gut erkennbar ist die Art am Aussehen des Hinterleibs. Dieser ist meist hellgelb und weiß gefärbt mit schwarzen Streifen. Der Vorderkörper sowie die Beine sind einfarbig hell-gelb.



Foto: Wolfgang und Gudrun Keirat



Foto: Daniela Kupschus



Foto: Daniela Kupschus

Die Streifenkreuzspinne ist in weiten Teilen Europas, Nordafrikas und Asiens verbreitet. Sie bevorzugt vor allem sonnige, offene Flächen wie Wiesen, Wegränder, Brachflächen und Gärten. Dort baut sie ihr Netz in niedriger Pflanzenbewuchs, um vor dem Wind geschützt zu sein. Die Paarungszeit findet hauptsächlich im Frühsommer, von Mai bis Juni statt.

Das Netz der Streifenkreuzspinne ist auf den ersten Blick ein typisches Radnetz. Im Vergleich mit Netzen der Gartenkreuzspinne fällt auf, dass die Fäden der Fangspirale sehr eng gewoben sind. Dies können wir auch beim Basteln der Anleitung sehen. Mit Ihrem Netz fängt die Streifenkreuzspinne hauptsächlich fliegende Insekten wie Fliegen, Schmetterlinge, kleine Heuschrecken und Bienen.



Fotos: Daniela Kupschus

